18.06.2013 – 15:51 Uhr

# GastroSuisse enttäuscht über Entscheid des Nationalrats / Chance für Gerechtigkeit bei der Mehrwertsteuer vergeben

*Zürich (ots) -*

GastroSuisse ist enttäuscht über den Entscheid des Nationalrats, in seiner heutigen Beratung nicht auf die Revision des Mehrwertsteuergesetzes einzutreten. Er verkennt die wettbewerbsverzerrende Wirkung des geltenden Mehrwertsteuergesetzes und vergibt die Chance, einen Schritt in Richtung Gerechtigkeit zu machen.

"Es ist für uns unverständlich, dass das Parlament zunächst beim Bundesrat einen Entwurf für ein Zwei-Satz-System bestellt und dann nicht darauf eintritt", kommentiert Klaus Künzli, Präsident von GastroSuisse. "Die Revision des Mehrwertsteuergesetzes bietet die Chance, endlich eine lang anhaltende stossende Ungerechtigkeit aufzuheben. Mit seinem Nichteintreten stellt sich der Nationalrat gegen eine Behebung der Ungleichbehandlung auf dem Gesetzesweg. Damit bleibt eine starke Branche im Wettbewerb weiterhin benachteiligt", sagt Klaus Künzli weiter. Trotz diesem enttäuschenden Ausgang äusserten zahlreiche Votanten Verständnis für das Anliegen von GastroSuisse, die Restauration und Take-aways gleich zu besteuern. Sie verwiesen hierzu jedoch auf einen anderen Weg. Die Vorlage geht nun an den Ständerat.

Seit Einführung der Mehrwertsteuer in der Schweiz wird das Gastgewerbe dreimal so hoch besteuert wie ihre Konkurrenz im Take-away-Bereich. 2010 hat GastroSuisse deshalb eine eidgenössische Volksinitiative lanciert, welche die Ungerechtigkeit bei der Besteuerung beheben will.

GastroSuisse ist der Verband für Hotellerie und Restauration in der Schweiz. Rund 20'000 Mitglieder (rund 3000 Hotels), organisiert in 26 Kantonalverbänden und fünf Fachgruppen, gehören dem grössten gastgewerblichen Arbeitgeberverband an. Das Schweizer Gastgewerbe, Hotellerie und Restauration, ist mit über 200'000 Beschäftigten und fast 27'000 Betrieben ein zentraler Wirtschaftsfaktor.

Kontakt:

GastroSuisse
Hannes Jaisli, stellvertretender Direktor
Telefon 044 377 53 53
communication@gastrosuisse.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100007695/100739863 abgerufen werden.